

GERMAN-NORDIC YOUTH PHILHARMONIC
DEUTSCH-SKANDINAVISCHES JUGEND-PHILHARMONIE



CROSSING BORDERS

SA **19|08|17** 20.30 h Kirche **St. Matthäus** am Kulturforum
Potsdamer Platz

Abschlusskonzert der 41. Deutsch-Skandinavischen Orchesterwoche

in Kooperation mit der internationalen gruppenanalytischen Tagung **CROSSING BORDERS - Social, Cultural and Clinical Challenges**

Charles Ives **The Unanswered Question** J.S.Bach / Anton Webern **Ricercar** aus dem Musikalischen Opfer

Maurice Ravel **Pavane pour une infante defunte** Andreas Peer Kähler **Crossing Borders** world premiere

Sergej Prokofjew **Sinfonie Nr. 1 Symphonie classique** sowie Kammermusikwerke für Bläser und Streicher

Eintritt frei – Spenden erwünscht (Richtsatz 15 €)

Kartenreservierungen (empfohlen) unter tickets@dsjkph.de.

Reservierte Karten müssen bis 19.45 h abgeholt sein

Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie

35 junge MusikerInnen aus 10 Ländern weltweit

Dirigent **Andreas Peer Kähler**

Special Guest **Sara-Bigna Janett** Sopran (Stockholm)



LASERLINE
We print it. You love it!

www.dsjkph.de

Das Orchester

Die **Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie** ist ein internationales Projektorchester, das seine Arbeitsphasen in Form von Orchesterkursen in Berlin durchführt und seit 1982 tätig ist. Es setzt sich zusammen aus MusikstudentInnen und jungen freiberuflichen MusikerInnen aus der ganzen Welt. Neben dem Gründer und ständigen Dirigenten des Orchesters, Andreas Peer Kähler, ist ein hochqualifiziertes Team an DozentInnen für den Kurs engagiert. Träger des Orchesters ist der gemeinnützige Verein Deutsch-Skandinavische Jugend-Philharmonie e.V., der interessierte, begeisterte und spendenfreudige KonzertbesucherInnen herzlich bei sich begrüßt.

www.dskjph.de

Der Orchesterkurs

Der Meisterkurs **Crossing Borders** für Kammerorchester ist ein Sonderprojekt der Deutsch-Skandinavischen Jugend-Philharmonie und findet gleichzeitig mit der gruppenanalytischen Tagung **Crossing Borders** im Hotel Maritim statt. Dem entsprechend geht es um Synergien zwischen Musik und Psychologie, und über die rein musikalische Arbeit hinaus ist das Thema „Coaching“ ein besonderer Schwerpunkt des Kurses. Die MusikerInnen erhalten in einem gruppenanalytischen Setting die Möglichkeit, charakteristische Anforderungen von BerufsmusikerInnen und schwierige Situationen des Spielens und Vorspielens zu bearbeiten.

Das Abschlusskonzert

Auch die Repertoirewahl für das Abschlusskonzert stellt „Grenzüberschreitungen“ in stilistischer und zeitlicher Hinsicht in den Vordergrund: Weberns sensible Orchestrierung von Bachs **Ricercar aus dem Musikalischen Opfer** lässt den Geist zweier verschiedener Epochen ebenso gleichzeitig aufleuchten wie Ravels berühmte **Pavane pour une infante defunte**, während Prokofjews virtuose **Symphonie classique** die Simplizität und Geradlinigkeit der Klassik gleichzeitig aufgreift und charmant-ironisch überhöht. Und über allem schwebt Charles Ives' **Unanswered Question** mit ihrer rätselhaften Dreidimensionalität als Hommage an unsere PartnerInnen von der gruppenanalytischen Tagung...

Die Uraufführung

Das Auftragswerk **Crossing Borders** von Andreas Peer Kähler wird das Thema der Tagung künstlerisch/experimentell aufgreifen und Grenzüberschreitungen hörbar machen. Ausgangspunkt der etwa 15 Minuten langen und exakt auf Größe und Besetzung des Orchesters zugeschnittenen Komposition ist die Idee, dass sich Wirklichkeit und Traumwelt ständig durchdringen – als Hommage an das Thema der Tagung. Entsprechend stehen in der Komposition klar definierte und notierte Abschnitte (Realität) frei improvisierten (Traum) gegenüber: aus Motiven der Wirklichkeit entwickeln sich Traumsequenzen, aber auch umgekehrt kann aus Traummotiven klingende Realität entstehen – Musik als ein Abbild bzw als Klang des Lebens.